

SOZIALE LANDWIRTSCHAFT

Informationsbroschüre
des Praxisnetzwerks Soziale Landwirtschaft



Soziale Landwirtschaft - Angebote und Akteure

SOZIALE LANDWIRTSCHAFT ...

EINE CHANCE FÜR IHREN BETRIEB!

In der sozialen Landwirtschaft öffnet sich der Betrieb für Menschen mit besonderen Bedürfnissen aller Altersklassen

Typische Zielgruppen sind

- Kinder bzw. deren Familien
- Jugendliche bzw. deren Familien
- Menschen mit Behinderung
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Menschen mit Suchterkrankungen
- Langzeitarbeitslose
- Senioren
- Demenzerkrankte und deren Angehörige

Soziale Landwirtschaft ermöglicht die Betreuung und Beschäftigung

- in der Landwirtschaft
- in der ländlichen Hauswirtschaft
- im Forst und Gartenbau

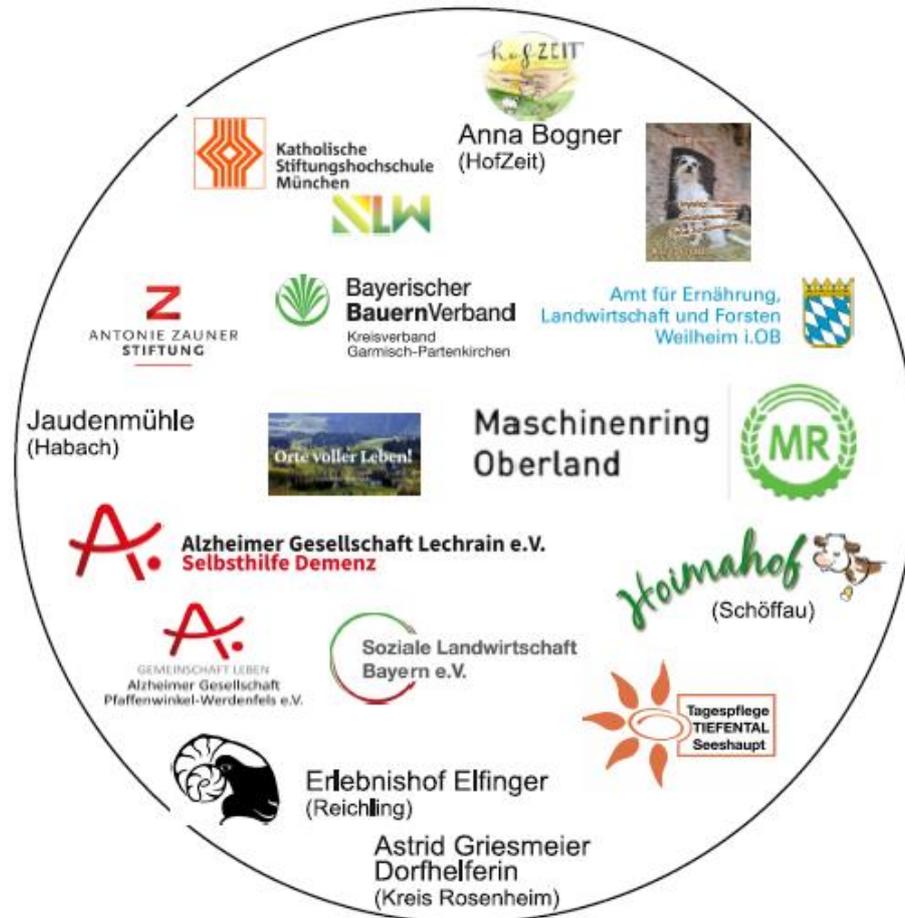
Soziale Landwirtschaft ist vielfältig

Typische Angebote der sozialen Landwirtschaft sind

- Beschäftigung und Arbeit
- Erlebnis-pädagogische Dienstleistungen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen
- Projekte zur sozialen Teilhabe
- Aktivierende Angebote
- Verpflegung
- Wohnen
- Vermietungen



PRAXISNETZ SOZIALE LANDWIRTSCHAFT



Motivation des Netzwerks

Veranstaltungen

Informieren

Öffentlichkeitsarbeit

Austausch ermöglichen

Mut machen

Keimzelle sein für andere Regionen

Aktionen

Möglichkeiten aufzeigen

Begleiten



Das **Praxisnetzwerk Soziale Landwirtschaft** begeistert Menschen, in diese innovative und wertvolle Form der Landwirtschaft einzusteigen, indem es erfahrene PraktikerInnen und ExpertInnen an die Seite von NeueinsteigerInnen stellt, und wertvolles Know-how teilt.

Es öffnet Türen zu neuen Chancen, sei es für die wirtschaftliche Zukunft der Betriebe, oder für einen positiven gesellschaftlichen Beitrag.

Durch lebendige Öffentlichkeitsarbeit und inspirierende Veranstaltungen wird das Netzwerk gestärkt, und die Bedeutung sozialer Landwirtschaft sichtbarer gemacht. Für die Höfe bedeutet dies nicht nur neue Perspektiven, sondern auch eine stärkere Bindung an die Gemeinschaft.

Gleichzeitig fördert das Netzwerk die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern, um gemeinsam die ländlichen Räume zu beleben, und die Lebensqualität für alle zu verbessern.



Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. **Selbsthilfe Demenz**

Menschen mit Demenz kommen mit ihren Angehörigen regelmäßig auf die Bauernhöfe in der Schöffau und Reichling.

Der Ablauf ist Routine und damit vertraut: Zunächst führt die Bäuerin um den Hof zu den Tieren. Danach sitzt man bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zusammen.

Der Besuch ist wie ein Ausflug. Die positiven Effekte für die Erkrankten und deren Angehörige stellen sich durch das Umfeld und die Atmosphäre wie von selbst ein.

Wichtig ist die professionelle Begleitung durch die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V., um den Besuchern und den Gastgeberinnen gleichermaßen Sicherheit zu geben. Alle Besucher sind der Alzheimer Gesellschaft vorab bekannt, und die Gruppe (ca. 10 – 14 Personen) wird von Besuch zu Besuch von ihnen zusammengestellt.

Die Bezahlung der Gastgeber erfolgt über die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. aus Spendengeldern.

Kontakt:

Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.
Doris Kettner (1. Vorsitzende)
Telefon: 08805 / 9546 773
kontakt@alzheimer-lechrain.de
www.alzheimer-lechrain.de



Tagespflege Tiefental der Nachbarschaftshilfe Seeshaupt e.V.

Die Tagespflege in Seeshaupt besteht seit 2010 und betreut zwischen 8 Uhr und 16 Uhr meist dementiell erkrankte Gäste aus Seeshaupt und allen angrenzenden Gemeinden im ländlichen Raum.

Unsere Gäste werden mit einem Fahrdienst von zuhause abgeholt und am Nachmittag wieder zurückgebracht. Neben gemeinsamen Essen, Bewegung, Basteln, Backen, Singen und Rätselraten, legen wir viel Wert auf Biografie-Arbeit und professionelle Pflege mit hochmotivierten MitarbeiterInnen. Unsere Gäste haben einen individuell schönen Tag in gepflegten Räumen und einem wunderschönen Garten. Freiraum und Betreuung, Selbstständigkeit und Förderung stehen bei uns im Mittelpunkt.

Unser Motto:

„Wenn unser Gast kein Lächeln hat, dann schenken wir ihm eines, dass er mit nach Hause nehmen kann“

Tagespflege Tiefental der Nachbarschaftshilfe
Seeshaupt e.V.
Tiefentalweg 11
82402 Seeshaupt
Tel: 08801-9152784
E-Mail: nbh-tagespflege@t-online.de

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Weilheim i.OB



Unser Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i.OB ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmen.

In Kooperation mit den anderen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beraten, informieren, qualifizieren und fördern wir in ganz Bayern.

Bei Beratungsinteresse zur sozialen Landwirtschaft können Sie sich jederzeit bei uns melden. Wir beraten Sie gerne – selbstverständlich kostenlos!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB

Nina Farrenkopf
Krumpperstraße 18-20
82362 Weilheim i.OB
Tel.: 0881 994-0
Fax: 0881 994-1111
E-Mail: poststelle@aelf-wm.bayern.de
Internet: www.aelf-wm.bayern.de



Für weitere Informationen zur sozialen Landwirtschaft in Bayern können Sie auch gerne unseren QR-Code scannen!



GEMEINSCHAFT LEBEN
Alzheimer Gesellschaft
Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.



Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel- Werdenfels e. V.

Die Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.,
Fachstelle für pflegende Angehörige, ist seit 2002 erste Anlauf- und
Beratungsstelle nach der Diagnose Demenz.

Durch fachliche Beratung und psychosoziale Begleitung soll für den
Betroffenen zusammen mit den pflegenden Zu- und Angehörigen
eine selbstbestimmte und individuelle Alltagsgestaltung ermöglicht
werden.

Wir bieten verschiedene Entlastungsangebote an, damit pflegende
Angehörige die Versorgung und Begleitung in der Häuslichkeit so
lange wie möglich durchführen können, ohne selbst zu erkranken.

Unsere Telefonnummer: 0881 9276091

**Alle Informationen und Details zu uns finden
Sie unter:** <https://alzheimer-pfaffenwinkel.de/>



*| Tiergestützte Intervention
| Generationenmanagerin
| Diplom Sozial-Gerontologin*

Soziale Landwirtschaft – Praxisvielfalt für Ihren Hof

Als Teil des Praxisnetzwerkes im Oberland biete ich:

- Unterstützung bei der Ideen-Suche
- Klärung des passenden Angebots
- Kurze Wege zu Netzwerkpartnern
- Generelle Begleitung bei der Ausarbeitung des Konzeptes, über Verhandlungen, bis zur Zusammenführung mit Interessenten

KONTAKT: Petra Stragies,
Region Oberland | Oberbayern

Mobil: 0176 – 511 666 54
E-Mail: petra.stragies@outlook.de



Katholische Stiftungshochschule München / Campus Benediktbeuern – Zentrum Natur, Kunst, Medien

Die nachhaltige Transformation der Landwirtschaft ist zentral für die Bewältigung drängender sozialer und ökologischer Herausforderungen unserer Zeit. Wie diese Umgestaltung vonstattengehen kann und soll, wird in der Gesellschaft jedoch kontrovers diskutiert.

Das Forschungsprojekt erschließt Konflikte und Chancen rund um die Transformation hin zu einer Landwirtschaft, die soziale Einbettung und ökologische Nachhaltigkeit verbindet.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Konzept der Sozialen Landwirtschaft. Wir erarbeiten Konzepte für die Einbeziehung von Sozialer Landwirtschaft auf Höfen und für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen.

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Spieker
Katholische Stiftungshochschule München
Campus Benediktbeuern
Don Bosco Str. 1
83671 Benediktbeuern
E-Mail: michael.spieker@ksh-m.de
<https://natur-land-wirtschaft.info/>

**Maschinen- und
Betriebshilfsring**
Oberland e. V.



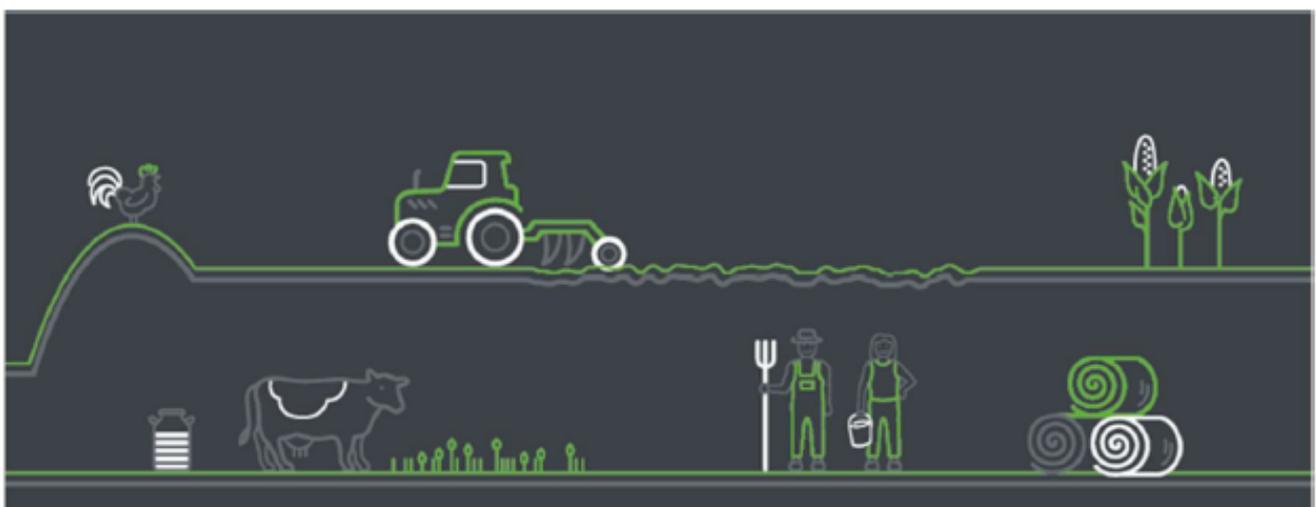
Wir bieten für unsere Mitglieder sowie, im Rahmen des Möglichen, auch für Privatpersonen Alltagsbegleitung und Betriebs- und Haushaltshilfe an.

Unsere erfahrenen Fachkräfte helfen bei der Versorgung von Tieren, der Feldarbeit und der Organisation des Haushalts.

- >> Betriebshilfe
- >> Haushaltshilfe
- >> Alltagsbegleitung

Maschinenring Oberland e.V.

Hauptplatz 12
86971 Peiting
Tel. 08861/930039-0



Wir sind für euch da

digital, telefonisch oder vor Ort

Ihre BBV-Geschäftsstelle

Weilheim



Bayerischer Bauernverband
Geschäftsstelle Weilheim
Fischerried 33 · 82362 Weilheim i.OB

T 0881 9266-0
F 0881 9266-19
M Weilheim@BayerischerBauernverband.de

Mo. 8–12 Uhr · 13–17 Uhr
Di. 8–12 Uhr
Mi. 8–12 Uhr · 13–16 Uhr
Do. 13–16 Uhr
Fr. 8–12 Uhr

Unsere Beratungsangebote

für die soziale Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Sozialversicherungen**
Alles rund um LKK, LAK und LBG
- **Vorsorgevollmacht und Testament**
Für alle Landwirtinnen und Landwirte ein Muss
- **Rechtsfragen**
Vom Baurecht über Privilegierungstatbeständen bis zu Auswirkungen von Einkommenskombinationen
- **Vertragliche Vereinbarungen**
Beratung und Erstellung von Nutzungs-, Pacht-, Miet- und sonstigen Verträgen
- **Generationenfolgeberatung**
Intensive Begleitung – von der GbR-Gründung bis zur Hofübergabe
- **Sozioökonomische Beratung**
Bei gesundheitlich belastenden Themen in Familie und Betrieb
- **Mediation**
Je früher eine unterstützende Begleitung, umso leichter eine Lösung
- **Agrarberatung**
Wir unterstützen bei Düngemittelbedarfsermittlung, Mehrfachantragstellung und Agrardieselerstattung



Hoimahof der Familie Hindelang

Seit vielen Jahren gelebte soziale Landwirtschaft auf dem Hof. Neben Kindergartengruppen und Behindertengruppen werden auf dem Hof seit 4 Jahren regelmäßig begleitete Gruppen von Menschen mit Demenz und deren Angehörige begrüßt.

Anni Hindelang ist u.a. Hauswirtschaftsmeisterin und Gründungsmitglied im Verein Soziale Landwirtschaft e.V. Wichtig sind Offenheit, Herzlichkeit, Gelassenheit, Kreativität & dass alle am Hof mitziehen!

Kontakt:

Fam. Hindelang
82449 Schöffau
Höldern 1

Telefonnummer: 08846 – 261
info@hoimahof.de



Wurzberger Erlebnishof / Erlebnishof Elfinger

Als examinierte Krankenschwester, Pflegemutter, Großfamilienmama und Nebenerwerbs-Biobäuerin habe ich 2021 die Diversifizierung „Soziale Landwirtschaft“ absolviert. Dabei habe ich bemerkt, dass wir bereits seit über 10 Jahren diese Form der Landwirtschaft betrieben hatten, da wir Pflegekinder aufnahmen (Kurzzeitpflege und Inobhutstelle), mittlerweile kommen verschiedene Gruppen zu uns auf den Hof, um niederschwellige Angebote zu nutzen: Demenzgruppen, Kinderheim, sozialtherapeutische Gruppen und andere besuchen uns für ca. 2-4 Stunden (oder nach Absprache). Nach einem Rundgang über den Hof und den Besuch der Schafe und Hühner, wird ein Programm nach Wunsch angeboten; Kaffee und Kuchen, Wollwerkstatt, Singen, Natur erkunden; Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Die Soziale Landwirtschaft ist das perfekte Bindeglied zwischen Pflegenotstand, zusätzliches Standbein mit Extraeinkommen und Herzensangelegenheiten.

Die Natur gibt uns so viel Kraft, und wir als Bauern und Landwirte haben die Gelegenheit der breiten Bevölkerung zu helfen und gleichzeitig Gewinn zu erzielen.

In Zusammenarbeit mit der „Alzheimergesellschaft Lechrain e.V.“ und verschiedenen anderen Trägern habe ich Möglichkeiten, ganz verschiedenen Besuchergruppen einen Ort zu bieten, an dem sie Kontakt zu Bauernhoftieren haben können, und einen anderen Alltag genießen können. Jeder nach seinem Wollen und Können. Die Tiere und die Natur geben unsagbar viel Kraft, Freude und Lebensenergie; Wir dürfen sie für uns nutzen.

Wurzberger Erlebnishof; Wurzbergstr. 4, 86934 Reichling
0174 – 9079740

Mail: wurzberger-erlebnishof@t-onlien.de

Homepage: <https://www.wurzberger-erlebnishof.de/>



Unterstützung beim Aufbau von Projekten in der Sozialen Landwirtschaft

Gerade kleinere Betriebe stehen vor der Zukunftsfrage. Wie soll der Erhalt des Betriebes und immer mehr Wachstum gelingen, wenn der Hof nicht wachsen kann?

Die Soziale Landwirtschaft bietet viele Möglichkeiten, den Hof zu erhalten. Gleichzeitig wird das Risiko geringer. Betriebe, die soziale Aktivitäten auf ihrem Hof ermöglichen, erfahren außerdem die Wertschätzung in der Gesellschaft, die sie verdienen und der Betrieb wird lebendiger. Die Möglichkeiten reichen von ganz niedrigschwelligen Angeboten von einigen Stunden im Monat, über die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen, bis zum Seniorenwohnen auf dem Hof.

Jeder aufgegebene Hof ist ein Kulturverlust und macht uns alle ärmer!

Ich möchte hier unterstützen, damit die Vielfalt erhalten bleibt und die Betriebe mit der Gesellschaft verbunden sind.

Ich bin ein Projektbegleiter, der in Bayern sehr viel Erfahrung hat.

Meine Leistungen:

- Projektbegleitung bei der Konzeptfindung
- Analyse des Hofes auf Tauglichkeit und Perspektive für das jeweilige Projekt
- Neutrale Unterstützung bei der Entscheidungsfindung pro/contra
- Der Findung von passenden Alternativen
- Projektsteuerung und Antragstellung
- Beratung zu Marketing

Orte voller Leben! ist Mitglied im Verein Soziale Landwirtschaft und Mitinitiator des Praxisnetzwerk Soziale Landwirtschaft. Dadurch sehr gut in alle Richtungen vernetzt. Viel Know-how gibt es mit Antragstellungen und der Einbindung der Kommunen und Landratsämter, ohne die es nicht geht.

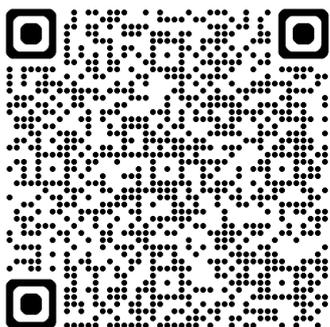
Erstgespräche selbstverständlich unverbindlich und gratis.

Orte voller Leben! · Telefon 0173 514 0801 ·
nikolaus.teixeira@ortevollerleben.de

Empfehlungen:



Scanne den QR-Code für Informationen
zum Seminar zur Betriebszweigentwicklung
Soziale Landwirtschaft



Scanne den QR-Code für Informationen zu
den Leitfäden der Sozialen Landwirtschaft



**Bei Fragen und Interesse zur sozialen
Landwirtschaft stehen Ihnen alle Akteure
dieser Broschüre gerne zur Verfügung.
Bitte zögern Sie nicht!
Wir helfen gerne weiter!**



Copyright Fotos:

shutterstock.com, Miriam Doerr, Martin Frommherz, Marcel Jancovic (2x), Halfpoint, AELF Weilheim
i.OB, Praxisnetz Soziale Landwirtschaft

